

Pressemitteilung

Brandenburg/Havel, den 04. Mai 2020

Die katholische Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ bekommt eine neue Orgel

Das Land unterstützt die katholische Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ in Brandenburg an der Havel mit Fördermitteln in Höhe von 25.000 Euro dabei, eine historische „Hunter-Orgel“ aus dem englischen Woking zu kaufen. Davon stammen 15.000 Euro aus dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWFK) und 10.000 Euro aus Lottomitteln des Bereichs des Ministerpräsidenten.

Dazu erklärt die Landtagsabgeordnete Britta Kornmesser (SPD):

„Ich freue mich sehr, dass es in diesen schwierigen Zeiten auch gute Nachrichten abseits von Corona gibt. Die nun freigegebenen 25.000 Euro des Landes sind ein wichtiger Beitrag dazu, die Dreifaltigkeitsgemeinde bei der Anschaffung einer historischen Orgel zu unterstützen.“

Fündig wurde man dabei in der englischen Kleinstadt Woking bei London, wo die dortige Christ Church zu einem Gemeindezentrum umgebaut wird und ihre alte Orgel nicht mehr benötigt. Diese Orgel soll demnächst die Herzen der Mitglieder der katholischen Gemeinde in Brandenburg an der Havel höher schlagen lassen.

Die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaute Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit verfügt zwar seit 1968 über eine Orgel. Diese wurde allerdings als Universalinstrument gebaut und nicht auf den Kirchenraum abgestimmt, was die klanglichen Möglichkeiten stark einschränkt. Anstatt diese nun umfangreich zu reparieren, beschlossen die Kirchengemeinde, der Förderverein und der Orgelsachverständige des Erzbistums Berlin eine Erneuerung der Orgel. Der Kauf der neuen Orgel soll mit insgesamt 230.000 Euro zu Buche schlagen, welche auch über Spenden, Patenschaften für einzelne Orgelpfeifen, Kuchenbasare und Benefizkonzerte eingeworben werden sollen.

„Mein großer Dank gilt Kulturministerin Manja Schüle und Dietmar Woidke, die mit den freigegebenen Fördermitteln dabei helfen, dass die Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte der katholischen Kirche in unserer Stadt bald noch schöner und eindrucksvoller klingen.“